



Er erledigte seine Aufgaben zuverlässig.

1 Eine Stellenanzeige: Bilden Sie Wörter und ergänzen Sie.

Wir möchten unser Team vergrößern und suchen Sie als erfahrene/n Erzieher/in (zieherre) (a).

Zu Ihren Aufgaben gehören die Arbeit mit den Kindern und die Anleitung von unseren _____ (zuausdenbilned) (b).

Sie haben:

eine abgeschlossene _____ (bilsuagund) (c) und mehrere Jahre _____ (fahrfurebserung) (d)

Sie sind:

freundlich und _____ (vitakre) (e), _____ (lägisszuver) (f)
und aufmerksam, kinderlieb und _____ (zilaso) (g)

Wir bieten:

einen Vertrag mit gutem _____ (hagelt) (h), bezahlte _____ (stunberendü) (i) und ein gutes _____ (bsbematriekli) (j)

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.
Kita Sonnenschein

3 Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

- Und? Wie war (sein) (a) dein erster Praktikumstag?
- ▲ Ganz gut. Die Leiterin _____ (sein) (b) sehr freundlich und hat mir den Kindergarten gezeigt (zeigen) (c).
- Und _____ (können) (d) du gleich mitarbeiten?
- ▲ Ja, die Kinder _____ (wollen) (e) den ganzen Vormittag mit mir Fußball spielen. Und das Arbeitsklima _____ (sein) (f) auch gut. Ich _____ (dürfen) (g) alle Erzieherinnen duzen. Das _____ mir gut _____ (gefallen) (h).
- _____ (sein) (i) es nicht ganz schön laut?
- ▲ Doch. Vor allem am Nachmittag, denn es _____ ja so stark _____ (regnen) (j), dass wir drinnen bleiben _____ (müssen) (k). Puh! Das war ein Tag! Ich _____ (können) (l) mir anfangs gar nicht vorstellen, wie anstrengend der Job sein kann. Also, für mich sind Erzieherinnen die wahren Heldinnen. Ich glaube, der Job ist der richtige für mich! Es _____ unglaublich viel Spaß _____ (machen) (m).

4 Erfahrungsbericht Praktikum: Ergänzen Sie die Verben im Präteritum.

Nach meinem Studium entschloss (entschließen) (a) ich mich für ein Praktikum in der Personalabteilung bei Kliemens. Ich _____ (denken) (b): Nach der ganzen Theorie muss ich mich endlich mit der Praxis beschäftigen. Schon am ersten Tag _____ (lassen) (c) mich die Leiterin der Personalabteilung aktiv mitarbeiten. Ich _____ (bekommen) (d) zahlreiche Aufgaben, die ich selbstständig _____ (erledigen) (e). Schon in der zweiten Woche _____ (geben) (f) mir die Personalchefin ein eigenes Projekt. Das war nicht ganz einfach, aber eine Kollegin _____ (unterstützen) (g) mich, wenn ich nicht weiter _____ (kommen) (h). Es _____ (gefallen) (i) mir so gut, dass ich sogar länger _____ (bleiben) (j). Nach dem Praktikum _____ (gehen) (k) es dann auch ganz schnell mit einem festen Job.

b Wann verwendet man Präteritum und Perfekt? Ordnen Sie zu.

Präteritum | Perfekt

Das _____
hört man oft in Gesprächen und liest man oft in persönlichen Briefen/E-Mails.

GRAMMATIK

Das _____
hört man oft in Nachrichten, liest man oft in Zeitungen und Büchern und verwendet man in der gesprochenen Sprache oft bei Modalverben (können, wollen, ...) und bei sein und haben.

6 Kindergarten-Jubiläum

Markieren Sie die Redemittel, die den Bericht zeitlich strukturieren und sortieren Sie dann.

- ☐ Bis zum frühen Abend feierten wir so den 20. Geburtstag. Es war ein wunderbares Jubiläum, an das wir uns noch lange erinnern werden.
- ☒ ① **Gleich am Morgen** begannen wir mit der Fest-Vorbereitung. Wir freuten uns alle auf die Feier am Nachmittag.
- ☐ Am späten Vormittag kam die Hüpfburg für den Garten. Und gegen Mittag lieferte der Catering-Service die Speisen und Getränke.
- ☐ Am frühen Nachmittag kamen die ersten Gäste. Die Leiterin hielt eine Rede. Anschließend sangen die Kinder Lieder. Das war wirklich süß!



TEST

1 Wer sind die Helden des Alltags? Ordnen Sie zu.

Leiter | Gehalt | duzen | Überstunden | Lärm | übernehmen | Erzieherin | Auszubildenden

- Das sind für mich alle Krankenschwestern, die viele Überstunden (a) machen und viel Verantwortung (b).
- Das ist Herr Fuchs, er ist der (c) unserer Abteilung. Er kümmert sich sehr um die (d). Wir dürfen ihn sogar (e).
- ▲ Mein Sohn geht seit Kurzem in den Kindergarten. Seine (f) ist die wahre Heldin. Mir wäre der (g) dort zu viel und das (h) zu niedrig.

_ / 7 PUNKTE

2 Ergänzen Sie die Verben im Präteritum in der richtigen Form.

- Wie war dein erster Tag in der neuen Schule?
- Na ja, es war (a) (sein) ganz in Ordnung. Zuerst (b) (halten) der Direktor eine kleine Ansprache, dann (c) (bringen) uns eine Frau in das Klassenzimmer. Meine Klassenlehrerin Frau Brenner (d) (führen) uns später durch das Schulhaus und (e) (zeigen) uns alles. Am besten (f) (gefallen) mir die Sporthalle und die Bibliothek. Ich (g) (bekommen) auch gleich einen Ausweis. Ich (h) (fühlen) mich dort besonders wohl.

_ / 7 PUNKTE

3 Ordnen Sie zu.

Gleich am Morgen | Besonders gut | Insgesamt fühle | Schon der erste | Anschließend |
Das fand | Ich darf | Etwas unangenehm

Liebe Steffi, lieber Philipp,
ich habe endlich einen Praktikumsplatz gefunden. Vor drei Wochen ging es los. _____
_____ (a) Tag machte mir viel Freude.
Da die Firma nicht sehr groß ist, konnte ich schnell alle Mitarbeiter kennenlernen. _____
_____ (b) ich prima. _____ (c) gefällt mir das Betriebsklima.
_____ (d) viele interessante Aufgaben erledigen. _____
_____ (e) hole ich die Post und bearbeite sie. _____ (f)
bereite ich die Teambesprechung vor. Gegen 12.30 Uhr gehen wir zusammen zum Mittagessen.
_____ (g) ich mich sehr wohl. _____ (h)
finde ich nur, dass ich häufig auch am Abend und am Wochenende arbeiten muss.

Liebe Grüße
Laura